Auch Schweine mögen Klarheit

Blogbeitrag von Daniela Zurr (Tellington Instruktorin für Kleintiere und Menschen aus Deutschland)

Hast Du schon mal überlegt, wozu man einem Minipig ein Tellington-Körperband anlegen könnte?
Mir fallen viele Gründe ein, von der Vorbereitung auf das Tragen eines Brustgeschirrs, zur Verbesserung der Körperhaltung (viele Minipigs haben Senkrücken) bis zur Unterstützung bei tierärztlichen Maßnahmen. In unserem ttouch-n-click Kurs lernte Minipig „Birk“ ruhig auf einem Bodentarget stehen zu bleiben und sich ein Tellington-Körperband anlegen zu lassen.

Für ein faires Training ist es wichtig, dass sich alle Beteiligten wohl fühlen. Da eine Teilnehmerin schon Vorerfahrungen mit Bissen durch Schweine hatte, war für sie ein kleinschrittiger Aufbau, bei den Berührungen des Minipigs, die zunächst mit einem verlängertem Arm erfolgten, sinnvoll. Parallel lernte „Birk“, dass er durch ein ruhiges Positionieren des Kopfes im leeren Futternapf signalisieren kann, dass er bereit für den nächsten Schritt ist.

Durch die Verwendung eines Markersignals war eine klare Kommunikation, welches Verhalten belohnt wird möglich. Da Birk immer hungrig ist, waren die eingesetzten Pellets gute Verstärker. Auf Grund des gut strukturierten Aufbaus gelang es, innerhalb einer Trainingseinheit Birk das Tellington-Körperband anzulegen- und später auch wieder auszuziehen.

Weitere Trainingseinheiten werden nötig sein, damit dies auch mit anderen Personen und an anderen Orten klappt.

Herzlichen Dank an Stephan Gronostay für das Coaching dieser Traininsgeinheit.